

Analytische Tabelle der Hemerodrominae mit Ein- schluss der Gattung Synamphotera Lw.

Von V. v. Röder in Hoym (Herzogth. Anhalt).

(Ein dipterologischer Beitrag.)

- Dritte Längsader gegabelt 1.
 Dritte Längsader ungegabelt 4.
 1. Vorderhüften so lang oder länger als die stark verdickten Schenkel,
 Discoidalzelle 2 Adern zum Flügelrande sendend.

Hemerodromia.

- — — etwas kürzer als die nie auffallend verdickten Schenkel,
 Discoidalzelle 3 Adern zum Flügelrande sendend . . . 2.
 2. Hintere Basal- und Analzelle durch eine dem Flügelrande fast
 parallel laufende Ader begrenzt, letztere daher immer kürzer als
 die erstere. Flügel meist ungefleckt 3.
 — — — und Analzelle jede für sich vorne abgegrenzt, letztere
 etwas länger als die erstere. Flügel gefleckt . . . *Ardoptera.*

3. Drittes Fühlerglied verlängert, in eine lange Borste auslaufend;
 Rüssel verlängert, Randader nur bis zur Flügelspitze reichend.

Trichopeza.

- — — nicht verlängert, meist kurz, Borste mässig lang,
 Rüssel kurz, Randader über die Flügelspitze hinausreichend,
 sechste Längsader den Flügelrand nicht erreichend.

Clinocera (Conf. Mik, Verhandl. Zool.

Bot. Gesellsch. Wien 1881, pag. 324.)

- — — nicht verlängert, mit äusserst kurzem Endgriffel. Dritte
 Längsader der Flügel mit einem Vorderaste, welcher häufig
 durch eine Querader mit der zweiten Längsader verbunden ist;
 sechste Längsader gleichmässig stark bis zum
 Flügelrande selbst reichend . . . *Synamphotera* Lw.

4. Vorderhüften kürzer als die Schenkel, Discoidalzelle vorhanden.

Sciodromia.

- — — so lang als die Schenkel. 5.
 5. Discoidalzelle vorhanden *Thamnodromia* Mik. *)

(Typ.: *Phyllodromia albisetata* Zett.)

- — — fehlend . *Lepidomyia* Bigot. (*Tachydromia melano-*
cephala Fabr. = *Hemerodromia mantispa* Pz.)

*) Siehe Wiener Entomolog. Zeitung. V. Jahrgang, 1886, pag. 278.